

## REZ Vergebung befreit von Sascha

Sascha Ansahl hat sich intensiv mit Vergebung auseinandergesetzt und viele befreiende Momente erlebt, bei sich selbst und anderen. Er hat verstanden, was Jesus mit den Worten meinte: „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.“

Vergebung ist die logische Chance, verlässlich und absolut sicher, wieder zu Freude, Freiheit und Klarheit zu finden. Für jeden von uns. Sie ist ein wichtiger Punkt in allen Religionen und nicht nur für den Autor ein Geschenk Gottes, damit die Menschheit nicht nur zueinander, sondern auch den Weg in den Frieden zurückfinden kann. Vergebung wird in allen heiligen Schriften als das höchste Gut betrachtet. Im Hinduismus wird Vergebung als „wahre Macht der Mächtigen“ bezeichnet. Im Christentum ist die Botschaft von Jesus Christus „Vergebung“ und Nächstenliebe. Der Koran offenbart die Notwendigkeit von Vergebung, um von Verfehlungen des Lebens befreit zu werden, und die Hawaiianer nennen es Ho’oponopono. Somit ist in allen Religionen und Kulturen die Vergebung ein essenzieller Akt des Herzens. Der Weg zu Freiheit und Frieden.

Wie wir uns vom Üblen und Dunklen, vom Negativen befreien können beschreibt Sascha Ansahl in diesem Buch.

Dem Üblen ist jeder Mensch schon begegnet. Wir haben unsere Erfahrung gemacht und manches Mal hat es unseren ganzen Mut gefordert, ihm direkt in die Augen zu schauen. Und doch ist das Negative ein Geschenk, denn es verschafft uns Klarheit und Unterscheidungskraft und Verstehen, mit wem oder was wir, letztendlich die Menschheit, zu kämpfen hat. Genau darin liegt die Lösung. Es ist uns vorbestimmt, zu erkennen, was uns daran hindert, unser Herz und unsere Seele zu finden. Der Königsweg zur inneren Befreiung ist die Vergebung.

Vergebung birgt die ganze Kraft der Güte, Barmherzigkeit und Liebe, die allem Negativen den Strom abdreht, denn wo Licht ist, kann Dunkelheit nicht sein.

So unterschiedlich wir Menschen auch sind, uns verbindet etwas Essenzielles. Unabhängig davon ob wir reich oder arm, gesund oder krank sind, sind wir miteinander verbunden. So offensichtlich dieser Umstand auch ist, ist ebenso ersichtlich, dass die Menschheit diesen Zusammenhalt nicht mehr spürt und lebt. Es ist kein Blick in die Medien nötig, um festzustellen, dass dieses ewige Licht der Seelen, das wir einst auf eine so wundervolle Weise erfahren haben, nicht mehr zu 100 Prozent gefühlt und gelebt wird.

In der Vergebung liegen alle Tugenden. Vergebung wird in allen Religionen als absolut entwaffnende Kraft offenbart, die allem zugrunde liegt, um den Weg zu Gott wiederzufinden.

Dieses Buch erklärt die Mechanismen, die das Ego, das Negative nutzt, um uns zu verführen und uns vom Herzen wegzuführen. Durchschaut man die Vorgehensweise des Egos und seine bewusste Manipulation, ist es möglich, sich selbst entschlossen aus der Umklammerung des Negativen zu befreien.

Die Wahrheit ist, dass jeder Gott in seinem Herzen finden kann, was unendlichen Frieden im Denken und auch im Fühlen bedeutet. Haben wir ihn gefunden, gibt es keine Fragen mehr. Kein Warum, Wieso, Weshalb. Die Antworten fließen aus unseren Herzen und hinterlassen nur Frieden. Jesus sagte: „Meinen Frieden gebe ich Euch, meinen Frieden lass ich Euch, nicht den Frieden der Welt, nur meinen Frieden.“

Sascha Ansahl hat tiefgreifende Erfahrungen gemacht und sein erklärtes Anliegen ist, so viel wie möglich von dem Frieden an andere weiterzugeben. Denn wer gibt, der empfängt. Das Wichtigste in seinem Leben ist und bleibt aber die „Vergebung selbst“. Denn die Vergebung ist der Schlüssel zur Lösung aller Probleme, ganz gleich in welcher Art und Situation. Immer wenn wir in Zustände geraten, in denen es zwischen uns und unseren Mitmenschen oder zwischen uns und unseren Gedanken und Gefühlen, Konflikte oder tiefere Unstimmigkeiten gibt, können wir dem nach gehen und äußerst effektiv Frieden schaffen. Gefühle wollen nur angenommen werden und dazu stellt der Autor viele einfach anzuwendende praktische Übungen vor. Besonders hilfreich sind auch die vielen Fallbeispiele aus seiner Praxis, in denen er anschaulich beschreibt, wie er Klienten und

Seminarteilnehmer unterstützt und zur Vergebung hinführt. Der Autor liebt das Leben und die Vergebung. Sie ist immer heilsam und absolut notwendig auf dem Weg zu uns selbst zurück in das Herz Gottes. Es ist nicht entscheidend, die eigene Geschichte aus anderen Inkarnationen zu kennen und deren Einfluss auf die aktuelle Lebenssituation zu begreifen, kann aber hilfreich sein. Einzig und alleine, was du jetzt in diesem Moment, in diesem Leben bereit bist zu geben, das zählt. Es ist Gottes Wille, der sich in deinem Herzen und in deiner Seele offenbart, wenn immer du bereit bist zu vergeben.

Vergebung ist der Königsweg, der den Pfeil der Liebe mitten in das verschlossene Herz trifft und die Erleichterung des Verzeihens, des wahren Friedens sich ausbreiten lässt.

Anna Ulrich